



und andere aktuelle, etwa aus der Förderpolitik resultierende Probleme diskutierten.

Auf die fragwürdige Förderpolitik hatte BIM Joe Witke bereits am Vortag bei der Podiumsdiskussion zum Thema »Elektrisch heizen – unklug oder klug?« hingewiesen. Er vertrat dabei die Auffassung, dass eine effiziente Infrarot-Panelheizung Bauen sogar verbilligen könnten: „Gerade bei Niedrigenergie-

Christian Pillwein,
Manager Building Automation,
Beckhoff Österreich:

„Die Power-Days 2013 haben uns eine ideale Plattform geboten, um die Aufmerksamkeit der Messebesucher auf das Thema Gebäudeautomatisierungstechnik zu lenken und umfassend über ganzheitliche Gebäudeautomation, mit allen Facetten der Kommunikations- und Integrationsmöglichkeiten und des Themas »Monitoring«, zu informieren. Viele interessante Gespräche mit Vertretern von Städten und Kommunen, mit Planern, Architekten, Immobilienbetreibern, Elektrikern und Systemintegratoren, die wir für das Thema intelligenter, gewerkeübergreifender Gebäudeautomation auf der Basis von PC-Control sensibilisieren konnten, werden wir im Anschluss weiter vertiefen. Als international aufgestellte »Technologieschmiede« für Automationsysteme haben wir unsere Zielgruppen in Salzburg genau erreicht. Die Qualität des Veranstaltungsortes sowie der Organisation von Konferenzen und Diskussionsforen war perfekt, und wir freuen uns, bei den nächsten Power-Days wieder dabei zu sein.“



Das neue Fluke VT02 Visuelles IR-Thermometer.

Das neue visuelle IR-Thermometer VT02 schließt die Lücke zwischen IR-Thermometern in der unteren Preisklasse und teureren Wärmebildkameras und ermöglicht Ihnen zu sehen, was sich hinter der Temperatur verbirgt, und das zu einem Preis, der bahnbrechend ist.

Jetzt erhalten Sie das komplette Bild mit einer überblendeten visuellen und thermischen Abbildung ihres Zielbereichs, statt mühsam mehrere einzelne Temperaturmessungen vorzunehmen und aufzuzeichnen.

VT02 695,- Euro

➔ www.fluke.at/vt02

FLUKE

© 2012 Fluke Corporation

Jochen Lindner,
Chauvin Arnoux:

„Die bestbesuchten Power-Days waren für Chauvin Arnoux ein voller Erfolg! Dank der großartigen Organisation der Messe in Kooperation mit den Großhändlern und KFE waren über alle drei Tage enorm viele Fachbesucher an unserem Stand. Das Interesse der Elektroinstallateure an unseren Messgeräten galt besonders dem vielfach bewährten Installationstester C.A 6116, dem kompletten Gerätetester C.A 6107 und dem neuen transportablen Leistungs- und Energierekorder PEL103 inkl. flexibler Stromwandler. Herzlichen Dank an unsere zahlreichen Standbesucher!“



Peter Samer,
Cimco
Vertriebsleiter Österreich:

„Seit 2012 präsentiert sich die Cimco-Werkzeugfabrik auf dem österreichischen Markt mit eigenem Außendienst und stand somit auch erstmalig selbst mit dem Elektro-Fachgroßhandel, dem Handwerk und der Industrie drei Tage auf den Power-Days in direktem Kontakt. Dass Cimco als professionelle Herstellermarke in Österreich bereits fest etabliert ist, zeigte diese Messe noch einmal deutlich. Nicht zuletzt hat selbstverständlich die hervorragende Organisation der Messeleitung, wie auch die Pressearbeit des i-Magazin zu dem Erfolg der Power-Days 2013 beigetragen.“



und Passivhäusern können hier die Energiekosten aufgrund der Effizienz und der möglichen Temperaturabsenkung im Raum reduziert werden. Und trotzdem macht eine Elektroheizung schwerpunktmäßig in einem Gebäude das »Nein« der Wohnbauförderung aus.“ Da sei, so Witke, in den letzten Jahren vieles versäumt worden, weshalb substanzierender Änderungsbedarf bestehe.

Teststrecke für E-Fahrzeuge samt Ladeinfrastruktur

Auf der 3.000 m² großen Indoor-Teststrecke E-Mobilität in der Halle 10 konnten alle Besucher die Gelegenheit wahrnehmen, um sich selbst vom Fahrgefühl in E-Fahrzeugen überzeugen zu können. Austrian Mobile Power hat gemeinsam mit ihren Mitgliedern – darunter Hager, ABB, KTM AG, Raiffeisen Leasing, Beko, Rewe, Salzburg AG, ElectroDrive sowie Renault Sonnenleiner und KTM Fahrrad – E-Fahrzeuge und entsprechende intelligente Ladestationen bei der Fachmesse für Elektrotechnik zur Verfügung gestellt. „Begeisterte Gesichter der teilnehmenden Besucher unmittelbar nach der Testfahrt – das ist für mich immer wieder schön zu sehen und zugleich eine Bestätigung, dass sich Elektromobilität in Österreich etablieren wird“, freute sich DI Heimo Aichmaier, Geschäftsführer von Austrian Mobile Power.

schaftspartnern weiterempfehlen, und 93,9% gaben an, vom Messebesuch profitiert zu haben. Neun von zehn Befragten (90,9%) bezeichneten das präsentierte Produktangebot als vollständig. Neue Produkte hatten laut Befragung 72,7% entdeckt, neue Anbieter und Aussteller 55,6%.

Im Einzelnen bewerteten die Befragten folgende Kriterien besonders positiv (Noten 1 und 2): Messeatmosphäre/Stimmung (98%), hohe Anzahl an Ausstellern (91,9%), große Anzahl an Produkten und Sortimenten (90,9%), Überblick über Markt und Anbieter (89,9%), große Anzahl an Neuheiten (89,9%), neue Anbieter finden (86,9%), Anwesenheit aller für den Befragten wichtigen Aussteller (86,9%) und Ausrichtung der Messe an aktuellen Marktentwicklungen (80,8%).

Nach Wirtschaftsbereichen (Mehrfachnennungen) stellten Elektrotechniker (34,3%) und Elektroinstallateure (28,3%) die größten Fachbesucherkontingente, gefolgt vom Elektro-

Fachbesucherumfrage